

Adlikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Adlikon Distrikt 1799:	Andelfingen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799:	Andelfingen	Gemeinde 2015:	Adlikon
	Kirchgemeinde 1799:	Andelfingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 46-46v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 160: Adlikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/160].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Adlikon (Niedere Schule, reformiert) Schulen erwähnt:	- Adlikon (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			

16.02.1799

SCHRIFTLICHE BEANTWORTUNG über den Zustand, Und Fragen, Der Schulle Adtlickon

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Jst ein dorf eine Gemeind hat eine Schull Gehört zum Canton Zürich Jst in der Pfahr und Kirchgemeind Distrikt und Agentschaft — Deß Fleken Andelfingen
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Andelfingen 1/2 Stund Humlikon 1/2 Stund Hengkart 1 Stund Niderweil 1/2 Stund Hetlingen 1 Stund Detweil 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Klein Andelfingen 1/2 Stund 7 Gmeinden im Umkreiß

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird Gelehrt: daß Allphabeth Buchstabiirt, Silbiert Gelesen Geschrieben Gerechnet All 4 Specien Gesungen auch Außwendig Geschrieben Quitanzungen Obligazionen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt Auß dem Neüen Testament, Psalmen Davids Fest Lieder und Geistliche Lieder der klein und Grosse Catechismus
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Am Freytag und Samstag nach Mittag 2 Stund in die Schull Am Sonntag nach der Kinderlehr wird mit 60 Kinderen der Catechismus Geübt — Auß dem Evangelio Gelesen und Psalmen Gesungen Nachtschull wird Gehalten Am Montag Freytag Mitwoch mit 24 Knaben
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Schullehrer wer hat bisher den Schulmeister Bestellt, Burgermeister Heydegger Antistus Wirds Und Visidatoren Comvent in Zürich
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Schulmeister heißt Jacob Frauenfelder Auß obigem Ort ist 60 Jahr alt Hat 2 Söhn 6 Töchtern ist 36 Jahr Schullehrer Neben dem Lehramt, verrichtet er Räben und Akergeschäfte
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schulmeister heißt Jacob Frauenfelder Auß obigem Ort ist 60 Jahr alt Hat 2 Söhn 6 Töchtern ist 36 Jahr Schullehrer Neben dem Lehramt, verrichtet er Räben und Akergeschäfte
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Kinder so Überhaupt in die Winterschull Gehören Knaben 25 Mägden 32 Summa 57 Kinder

III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer 8 Knaben 12 Mägden Suma 20 Kinder.
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 2] Jst der Gleichen Vorhanden Nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Erhält der Lehrer selbst der Gmeind ohne Zinß
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Erhält der Lehrer selbst der Gmeind ohne Zinß
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	1 Müth 2 Viertel Kernen von der Gmeind Grundzinß 8 fl. Wartgelt 5 fl. für Holz um Scheitter 2 fl. für die Sommerschull von der Gmeind
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	14 fl. Zahlen die Bemittelten Haußvätter Als für ein Kind 1 Pfund über den Winter 1 Müth 2 Viertel Kernen vom <u>Zehenden</u> 14 fl. 20 B. für Außerstands
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Zahlenden Elteren Kinder 1 Pfund als für ein kind über den Winter amt Töß zahlt diser Kernen nicht der Zehenden von dem Amt Töß 2 fl. von der Kirch Andelfingen. für die Sommerschull Summa <u>3 Müth Kernen 45 fl. 20 B.</u>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	1 Müth 2 Viertel Kernen von der Gmeind Grundzinß 8 fl. Wartgelt 5 fl. für Holz um Scheitter 2 fl. für die Sommerschull von der Gmeind
IV.16.B.e	Kirchengütern?	14 fl. Zahlen die Bemittelten Haußvätter Als für ein Kind 1 Pfund über den Winter 1 Müth 2 Viertel Kernen vom <u>Zehenden</u> 14 fl. 20 B. für Außerstands
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Zahlenden Elteren Kinder 1 Pfund als für ein kind über den Winter amt Töß zahlt diser Kernen nicht der Zehenden von dem Amt Töß 2 fl. von der Kirch Andelfingen. für die Sommerschull Summa <u>3 Müth Kernen 45 fl. 20 B.</u>
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	den 16 Hornung 1799 hans Jacob Frauenfelder Schulmeister in Adtlickon

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 46-46v
Briefkopf	SCHRIFTLICHE BEANTWORTUNG über den Zustand, Und Fragen, Der Schulle Adtlickon
Transkriptionsdatum	06.06.2011
Datum des Schreibens	16.02.1799
Faksimile	160BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_46-46v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Frauenfelder
Verfasser Vorname	Hans Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Adlikon	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Andelfingen	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Andelfingen	Amt 2000	Andelfingen
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Andelfingen	Gemeinde 2015	Adlikon
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	694312				
Geo. Länge	271017				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Adlikon (ID: 205)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Arithmetik/die 4

Species

Lesen

Schreiben

Rechnen

Buchstabieren

ABC

Singen

Antworten/Memorieren

Religion/Christliche

Unterweisung

Unterrichtete Inhalte:

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	2
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	25
Mädchen	12	32
Kinder	20	57
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Adlikon (ID: 1410)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	24
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	24	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 413)

Name: Frauenfelder
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 60
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 8
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Adlikon
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 36 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Winzer
 Agrarische Tätigkeit